

# Römisch-Katholische Kirchgemeinde Maria-Hilf Zürich-Leimbach

## Protokoll

Der 96. ordentlichen Kirchgemeinde-Versammlung Maria-Hilf vom Sonntag, 30. Oktober 2022  
im Pfarreizentrum, Leimbachstrasse 64, 8041 Zürich

---

Vorsitz:	Christiane Talary, Präsidentin der Kirchenpflege
Protokoll:	Christian Traber, Vizepräsident und Aktuar
Eröffnung:	11.16 Uhr
Schluss:	12.10 Uhr
Anwesend:	40 Stimmberechtigte 1 Gast
Entschuldigt:	3 Stimmberechtigte
Traktanden:	1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzählenden 2. Budget 2023 3. Nachwahl eines Mitglieds der Kirchenpflege für die restliche Amtszeit 2022- 2026 4. Bericht aus der Synode

---

Christiane Talary begrüsst die Anwesenden im Namen der Kirchenpflege. Sie heisst unseren Pfarrer Dr. Odilon Tianskavana sowie die Vertreter des Männerchors, unsere HGU-Verantwortliche Stefanie Magro, die zusammen mit Sally Zeration die heutige Kinderbetreuung übernimmt, willkommen. Ausserdem begrüsst sie Guido Alig, Präsident RPK, die Synodale Prisca Münzer sowie den Präsidenten des Pfarreirats, Giovanni Leoncini.

Für den heutigen Anlass haben sich Hanni und Josef Bettschart sowie Maja Schmid entschuldigt.

Die Präsidentin beginnt mit folgenden Feststellungen:

- Es hat eine termingerechte Ausschreibung im Tagblatt vom 28. September (4 Wochen) stattgefunden, sowie eine rechtzeitige persönliche Einladung. Zudem erfolgten mehrfach Hinweise im forum.
- Die Akteneinsicht wurde in den letzten 2 Wochen im Pfarreisekretariat gewährleistet.
- Es wurden keine Anfragen an die Kirchenpflege gestellt
- Die Protokollführung erfolgt durch unseren Aktuar Christian Traber.

Stimm- und wahlberechtigt sind die Mitglieder der Kirchgemeinde Maria-Hilf, welche das 18. Altersjahr zurückgelegt haben und der röm.-kath. Körperschaft angehören, nicht vom Stimmrecht ausgeschlossen sind und im Besitz des Schweizer Bürgerrechts oder der Niederlassungs- oder Aufenthaltsbewilligung C, C1, oder B sind. Personen, welche diese Bedingungen nicht erfüllen, sind Gäste.

Es ist ein Gast anwesend. Die Präsidentin bittet die betreffende Person, an den folgenden Abstimmungen und der Nachwahl nicht teilzunehmen.

Die Präsidentin fragt die Versammlung, ob es Einwände zur Reihenfolge der Traktanden gibt. Dies ist nicht der Fall.



## Traktanden

### 1. Wahl der Stimmenzählenden

Es werden vorgeschlagen und einstimmig gewählt:

- Giovanni Leoncini
- Dr. Klaus Rüdý

### 2. Budget 2023

Gutsverwalterin Céline Fleury hat das Budget 2023 zusammen mit dem Rechnungsführer Charles Herzog erarbeitet, Christian Traber präsentiert es. Er weist einleitend darauf hin, dass ein Ausgabenüberschuss budgetiert sei und die Kirchenpflege – auch mit Blick auf den Stand des Eigenkapitals – der Meinung sei, dass dieser verantwortet werden kann. Weiter erläutert er die wichtigsten Veränderungen zum Budget 2022. Mehrausgaben sind insbesondere für die Sanierung von Stühlen, für die Neuschaffung einer Stelle im Manegg-Areal und für den Ausbau der Jugendarbeit in der Pfarrei vorgesehen. Zudem sind die Heiz- und Stromkosten aufgrund der unsicheren Lage deutlich erhöht worden.

Es folgt eine Diskussion insbesondere zu den höheren Ausgaben für die Jugendarbeit. Es werden alle Wortmeldungen gehört und Fragen beantwortet.

Die Kirchenpflege hat in ihrer Sitzung vom 20. September 2022 die Abnahme der Jahresrechnung zu Händen der RPK beschlossen. Die Rechnungsprüfungskommission hat die Rechnung in ihrer Sitzung vom 27. September 2022 geprüft und genehmigt. Der Präsident der RPK, Guido Alig, verliest den Antrag der RPK und empfiehlt der Kirchgemeindeversammlung das Budget 2023 zu genehmigen:

- bei einem Gesamtaufwand von CHF 2'045'407
- bei einem Gesamtertrag von CHF 1'973'407
- einem Aufwandüberschuss von CHF 72'000
- und einer Nettoinvestition ins Verwaltungsvermögen von CHF 0.

**Beschluss: Das Budget 2023 wird einstimmig ohne Enthaltung genehmigt.** Es gibt keine Enthaltungen oder Gegenstimmen.

Die Präsidentin dankt Céline Fleury und dem Rechnungsführer Charles Herzog, sowie der RPK und Christian Traber.

### 3. Nachwahl eines Mitglieds der Kirchenpflege für die restliche Amtszeit 2022-2026

Die Präsidentin erinnert, dass an der Frühjahrs-Versammlung bei den Erneuerungswahlen für die Kirchenpflege nicht alle 7 Mitglieder neu bestellt werden konnten. Darum freut sie sich sehr, dass mittlerweile eine Kandidatin gefunden wurde, die sich heute für den Rest der Amtszeit 2022 – 2026 zur Wahl stellt.

Die Präsidentin stellt Franziska Kronenberg vor. Sie wohnt seit etwa 20 Jahren mit ihrer Familie in Leimbach und engagiert sich, seit ihre Tochter in die Schule gekommen war hier im Quartier. Beruflich hat sie Erfahrungen im kaufmännischen Bereich, im Verlagswesen und in der Werbung gesammelt. Heute ist sie als ausgebildete Atemtherapeutin mit einer Zusatzausbildung in der Palliative Care tätig.

Es gibt keine weiteren Kandidatinnen und Kandidaten aus dem Publikum, die sich zur Wahl stellen. Die Präsidentin stellt fest, dass es nur eine Kandidatin, Franziska Kronenberg, gibt.

**Beschluss: Franziska Kronenberg wird einstimmig für den Rest der Amtsdauer 2022-2026 gewählt.** Es gibt keine Enthaltungen oder Gegenstimmen.

Franziska Kronenberg erklärt die Annahme der Wahl und erhält von der Präsidentin einen Blumenstrauß.

#### 4. Bericht aus der Synode - Diverses

Unsere Synodale, Prisca Münzer, berichtet aus ihrer Behördentätigkeit. Sie orientiert insbesondere über die Annahme der Änderungen der Kirchenordnung, welche in der Juni-Sitzung verabschiedet wurde. U.a. wurde die Amtszeitbeschränkung für Synodale von drei auf vier Amtszeiten ausgedehnt.

Anschliessend verdankt die Präsidentin Barbara Haug, welche als Präsidentin des Pfarreirats im Frühling zurückgetreten ist. Sie hatte das Amt seit April 2018 ausgeübt und wird weiterhin für die In- und Auslandshilfe im Pfarreirat tätig sein. Sie erhält als Dank für ihre Arbeit einen Blumenstrauss.

Zudem stellt die Präsidentin Giovanni Leoncini kurz vor, der die Nachfolge als Präsident des Pfarreirats angetreten hat.

Anschliessend weist die Präsidentin auf verschiedene Veranstaltungen in nächster Zeit hin. Pfarrer Odilon Tiankavana erhält das Wort, um auf das Jubiläum 50 Jahre Pfarrei Maria-Hilf im Jahre 2024 hinzuweisen. Die Feierlichkeiten werden am 24./25. August 2024 stattfinden.

#### Feststellungen

Die Präsidentin stellt fest, dass es keine Einwände gegen die Geschäftsführung der Verhandlung gibt. Weiter weist sie auf die Rekursmöglichkeiten bei Beschlüssen zu Sach- und Wahlgeschäften der Kirchgemeindeversammlung hin:

Gegen diese Beschlüsse kann, von der Veröffentlichung an gerechnet, bei der Rekurskommission der Römisch-katholischen Körperschaft des Kantons Zürich, Minervastrasse 99, 8032 Zürich,

- wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte oder ihre Ausübung innert fünf Tagen und
- im Übrigen wegen Rechtsverletzungen sowie unrichtiger oder ungenügender Feststellung des Sachverhalts innert 30 Tagen

schriftlich Rekurs erhoben werden. Die Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Der angefochtene Beschluss ist, soweit möglich, beizulegen.

Damit endet der geschäftliche Teil der Versammlung.

Um 12.10 Uhr schliesst die Präsidentin die Versammlung und lädt alle Anwesenden zu einem kleinen Lunch inklusive heissen Maroni ein.

Zürich, 30. Oktober 2022

Die Vorsitzende



Christiane Talary

Der Protokollführer



Christian Traber